



Packungsbeilage Nr. 7552 / 2019

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Fungizid
Formulierung:	WG Wasserdispergierbares Granulat
Wirkstoffgehalt:	68 % Mancozeb ; 4.5 % Cymoxanil
IUPAC-Name:	manganese ethylenebis(dithiocarbamate) (polymeric) complex with zinc salt; 1-(2-cyano-2-methoxyiminoacetyl)-3-ethylurea

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Curzate M WG

Eidg. Zulassungsnummer: D-4595	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 4573-00	Ausl. Bewilligungsinhaber: DuPont de Nemours (Deutschland) GmbH, Deutschland

Despina

Eidg. Zulassungsnummer: F-6011	Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2140056	Ausl. Bewilligungsinhaber: Phyteurop S.A., Frankreich

Curzate M WG

Eidg. Zulassungsnummer: B-4880	Herkunftsland: Belgien
Ausländische Zulassungsnummer: 9520/B	Ausl. Bewilligungsinhaber: Du Pont de Nemours (Belgium), Belgien

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Gemüsebau			
Kopfsalate	Falscher Mehltau des Salats	Aufwandmenge: 1.6 kg/ha	1, 2, 3
Schalotten, Zwiebeln	Falscher Mehltau der Zwiebel	Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Bei Befallsbeginn.	1, 4
Tomaten	Alternaria spp., Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate/Aubergine	Konzentration: 0.2 - 0.25 % Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Bei Befallsbeginn.	3

Feldbau

Kartoffeln

Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule

Aufwandmenge: 2.5 kg/ha
Wartefrist: 3 Woche(n)3, 5, 6, 7

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 In 200 - 400 L Wasser/ha.
- 2 Zur Anzucht von Jungpflanzen und bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung an den definitiven Standort.
- 5 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
- 6 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
- 7 Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 3 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
- 4 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:**PSM-Sätze**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.